

COVID-19

Herausforderungen und Chancen für die Energiewirtschaft

Bedarfsentwicklung • Potenziale • Chancen

Die rasante Ausbreitung und unklare weitere Entwicklung von COVID-19 stellt Bevölkerung, Politik und Wirtschaft vor besondere Herausforderungen. Über die Einschränkungen des öffentlichen Lebens ist die Wirtschaft massiv betroffen; so wird mit einer Verringerung des Wirtschaftswachstums im Euro-Raum von zwischen fünf bis zwanzig Prozent gerechnet. Sicher ist schon jetzt, dass viele Wirtschaftsbereiche sich – getriggert durch diese Entwicklung – in den kommenden Jahren wandeln werden, z.B. eine zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt oder einem verstärkten Fokus auf dezentrale und regionale Lieferketten.

Auch die Energiewirtschaft ist stark betroffen: von frühzeitig aktivierten Notfallplänen über die kurzfristige „Mobilisierung“ vieler Arbeitskräfte in fast allen Bereichen bis hin zu Einbrüchen bei Verbrauch von Strom, Gas und weiteren Medien, z.B. durch den schnellen „Shutdown“ der Automobilindustrie sind alle Stufen der Wertschöpfungskette betroffen. An den Terminmärkten sind die Stromlieferkontrakte aufgrund der Corona-Krise günstiger geworden. Durch schwache Liquidität werden Projekte im Verlaufe des Jahres gekürzt werden müssen. Optimierungsmaßnahmen werden in allen Ebenen zu Reduktionen führen und die Nachfragesituation am Service-Markt nachhaltig beeinflussen.

Die Studie „COVID-19: Herausforderungen und Chancen für die Energiewirtschaft“ beschäftigt sich daher unter anderem mit den folgenden zentralen Fragestellungen:

- Wie wird sich die Krise – abgeleitet von anderen Krisen, soweit vergleichbar – entwickeln und auf die Energiewirtschaft weiter auswirken?
- Wie verändert sich der Energiebedarf vor, während und nach Beginn der Pandemie COVID-19?
- Welche weiteren politischen Rahmenbedingungen sind wann bis hin zum Ende der Maßnahmen zu erwarten?
- Welche Veränderungen in der Arbeitswelt werden durch die aktuelle Krise gefördert?
- Welche Strategien und Maßnahmen entwickeln Energieversorger, Stadtwerke, Netzbetreiber und deren Zulieferer und Dienstleister, um auf die bestehenden Herausforderungen zu reagieren?
- Welche Risiken, aber auch welche Chancen ergeben sich für die einzelnen Marktteilnehmer?

Im Rahmen der Studie werden in einem Überblick vergangene Krisen und deren Auswirkungen sowie Maßnahmen zur Bewältigung dargestellt, deren Vergleichbarkeit auf die Coronakrise und deren Folgen analysiert sowie die weitere Ent-

wicklung in Bezug auf die Energiewirtschaft betrachtet und in drei Szenarien dargestellt. Dies geschieht auf der Basis von empirischen Daten und ergänzenden Interviews mit Branchenexperten.

COVID-19: Herausforderungen und Chancen für die Energiewirtschaft

Inhaltsverzeichnis

o. Executive / Management Summary	4		
1. Allgemeine Grundlagen (Definitionen)	16		
2. Bisherige Krisen – Auswirkungen auf die Energiewirtschaft und Vergleichbarkeit	19		
2.1. Pandemien und andere Katastrophen			
2.1.1. Spanische Grippe (1918 – 1920)			
2.1.2. Asiatische Grippe (1957 / 1958)			
2.1.3. Tschernobyl (1986)			
2.1.4. Sars (2002)			
2.1.5. Weitere: z.B. Schweinegrippe (2009), Mers (ab 2012), Ebola (ab 2014)			
2.1.6. Zusammenfassung und Schlussfolgerung			
2.2. Finanz- und Wirtschaftskrisen			
2.2.1. Wirtschaftskrise (1929)			
2.2.2. Ölkrise (1973 – 1978)			
2.2.3. Dotcom-Blase (2000 – 2003)			
2.2.4. Finanz- und Wirtschaftskrise (2007 / 2008)			
2.2.5. Weitere: z.B. Japan (1990), Asienkrise (1997)			
2.2.6. Zusammenfassung und Schlussfolgerung			
3. COVID-19: Bisheriger Verlauf und Reaktion Politik und Wirtschaft	43		
3.1. Epidemiologischer Verlauf und aktuelle Prognosen (Übersicht)			
3.2. Politische Maßnahmen und aktuelle Diskussion (Übersicht)			
3.2.1. Gesundheitspolitisch (Ausgangssperren, Grenzschließungen,...)			
3.2.2. Wirtschaftspolitisch (Förderungen/“Rettungsschirme“, Staatsverschuldung, ...)			
3.2.3. Rechtlich (Zahlungsmoratorium, Insolvenzantragspflicht)			
3.2.4. Finanziell (Zinsentwicklung, Anleihen EZB, IWF)			
3.2.5. Zusammenfassung und Schlussfolgerung			
3.3. Wirtschaftlicher Verlauf und aktuelle Prognosen (Übersicht)			
3.3.1. Allg. Konjunkturentwicklung			
3.3.2. Industrie (Veränderung der Produktionslage, vorhandene Strukturkrisen [Automobilwirtschaft, ...])			
3.3.3. Handel (Global, EU, Exportmärkte)			
3.3.4. Gewerbe, Dienstleistungen, Tourismus (Stillstand, Insolvenzen, Digitalisierung)			
3.3.5. Arbeitsmarkt			
3.3.6. Weitere			
3.4. Zusammenfassung			
4. Auswirkungen COVID-19 in der Energiewirtschaft	78		
4.1. Übersicht			
4.1.1. Nach Wertschöpfungsstufen			
4.1.2. Nach externen und internen Auswirkungen			
4.2. Erzeugung (Verringerter Bedarf, verschobene Projekte/ Investitionen)			
4.2.1. Konventionelle Energie			
4.2.1.1. CO ₂ Preisentwicklung			
4.2.1.2. Marktpreise Energieträger			
4.2.2. Erneuerbare Energie			
4.2.2.1. Verlängerung Fristen und Antragsverfahren			
4.2.2.2. Lieferprobleme (Verzögerung beim Ausbau)			
4.2.3. Weitere			
4.3. Netze und Speicher			
4.4. Handel / Beschaffung (sinkender Strompreis)			
4.5. Vertrieb			
4.5.1. Industrie (z.B. 10-20 % Nachfragerückgang, Liquiditätspässe, Insolvenzen)			
4.5.2. Gewerbe (z.B. 20-30 % Nachfragerückgang, Liquiditätspässe, Insolvenzen)			
4.5.3. Privatkunden (z.B. gesteigerte Nachfrage, Moratorium, Privatinsolvenzen)			
4.6. Shared Services			
4.6.1. Abrechnung (z.B. Zahlungsmoratorium, Insolvenzen)			
4.6.2. Messwesen (z.B. Ablesungen, Stopp Zählerinstallation, Fristen Roll Out)			
4.6.3. Kundenservice (z.B. Erhöhte Anfragen, langfristig Reduktion und Optimierung)			
4.6.4. IT (z.B. kurzfristig hohe Nachfrage, IT Beratungspreise langfristig niedrig)			
4.7. Berater/Dienstleister (z.B. Kontaktverbot, Personalüberhang, Preisverfall)			
4.8. Interne Auswirkungen, z.B.:			
4.8.1. Digitale Transformationen der Arbeitsprozesse (z.B. Anstieg Homeoffice)			
4.8.2. Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt (Personalreduktion, Recruiting, Fachkräftemangel/-überhang)			
4.8.3. Verhalten und Regelungen der Tarifpartner			
4.8.4. Weitere			
4.9. Weitere (Trinkwasser, ÖPNV)			
4.10. Exkurs: Elektromobilität			
5. Aktuelle Marktprognose für die Energiewirtschaft (Darstellung anhand von drei Szenarien)	116		
5.1. Annahmen/Prämissen			
5.2. Szenarien zur Entwicklung der Energiewirtschaft 2020 - 2021 – 2022			
Szenario V – schnelle Erholung (z.B. Ende der Maßnahmen im Juni/ Juli 2020, Energieverbrauch - 6 %)			
Szenario W – Rückfall und Erholung (z.B. Maßnahmen enden im Juni 2020, Rückfall und erneute Maßnahmen im Oktober, Erholung erst bis Ende 2021, Energieverbrauch - 11%)			
Szenario U – Langsame Erholung (Ende der Maßnahmen, langsame wirtschaftliche Erholung und Rezession bis Mitte 2021, Energieverbrauch - 9%)			
6. Trends, Chancen und Risiken	133		
6.1. Trends			
6.2. Stromerzeugungsunternehmen			
6.3. Netzbetreiber			
6.4. Energiemarktdienstleister/ Shared Services			
7. Fazit	138		

Methodik

trend:research setzt verschiedene Field- und Desk-Research-Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen und Geschäftsberichten usw.) fließen für die Kurzstudie die Ergebnisse von Experteninterviews ein. Die Auswertung der

Daten führt zu abgesicherten Aussagen über Märkte, Trends und Handlungsoptionen in der Energiewirtschaft. Die Studie beschreibt die aktuelle Wirtschaftslage sowie mögliche Chancen und Risiken. Somit wird es für EVU, Stadtwerke sowie insgesamt den Marktteilnehmern der Energiewirtschaft er-

möglicht, gezielt eine eigene fundierte Strategie abzuleiten, die wichtigen Aspekte zu benennen und umzusetzen und sich damit auf die weitere Entwicklung während und nach der Coronakrise vorzubereiten.

COVID-19: Herausforderungen und Chancen für die Energiewirtschaft

Bestellformular

Hiermit bestellen wir den Ad-Hoc-Report (Nr. 23-01182)
»COVID-19: Herausforderungen und Chancen für die Energiewirtschaft«
zum Preis von EUR 990,00

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden:

Erhalt dieser Disposition

per Post

per E-Mail

Internet

Empfehlung durch

Presseartikel in

Sonstiges

trend:research

Trend- und Marktforschungsstudien werden von trend:research aktuell und exklusiv erarbeitet. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die Schwerpunkte sind Untersuchungen in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

Vorname	Nachname	
Unternehmen	Funktion	
Straße	PLZ	Ort
Telefon	E-Mail	
Datum	Unterschrift/Stempel	

Konditionen



Der Ad-Hoc-Report »COVID-19: Herausforderungen und Chancen für die Energiewirtschaft« kostet als persönliches Exemplar EUR 990,00. Der Preis versteht sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlung innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Die Studie wird als druck- sowie kopiergeschütztes PDF-Dokument geliefert. Eine Druckversion erhalten Sie auf Anfrage.

Vorträge



Für die Vorstellung der Ergebnisse seiner Studien wird trend:research regelmäßig für Konferenzen, Kongresse oder Seminare angefragt. In der Zwischenzeit sind so über 1.500 Vorträge in Deutschland, Europa und auch weltweit gehalten worden, häufig als Keynotes zum Thema Markt und/oder Wettbewerb (www.trendresearch.de). Ebenfalls übernimmt - sofern das Thema zum Fokus Ver- und Entsorgungswirtschaft passt - der Geschäftsführer des Instituts, Dirk Briese, die Moderation von Konferenzen, Seminaren oder auch Podiumsdiskussion. Veranstaltungen können auch von entsprechenden Unterlagen (z. B. Broschüren) begleitet werden. Nehmen Sie bei Interesse hierzu gerne Kontakt mit uns auf.

value through information.

trend:research
Institut für Trend- und Marktforschung